

Hohensteiner Tageblatt

Erstausgabe

Jeden Wochentag abends für den folgenden Tag und kostet durch die Austräger pro Quartal Mk. 1.40; durch die Post Mk. 1.50 frei ins Haus.

Geschäfts-Anzeiger

nehmen die Expedition bis Vorm. 10 Uhr sowie für Auswärts alle Austräger, bezgl. alle Annoncen-Expeditionen zu Originalpreisen entgegen.

für

Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Lugau, Hermsdorf, Bernsdorf, Langenberg, Falken, Langenchursdorf, Meinsdorf, Ruzdorf, Wüstenbrand, Gröna, Mittelbach, Ursprung, Leufersdorf, Seifersdorf, Erlbach, Kirchberg, Pleiße, Reichenbach, Grumbach, Callenberg, Tirscheim, Rühnappell, St. Egidien, Hüttengrund u. s. w.

Amtsblatt für den Verwaltungsbezirk des Stadtrathes zu Hohenstein.

Nr. 61.

Sonnabend, den 14. März 1896.

46. Jahrgang.

Bekanntmachung.

Die Einnahme des **Schulgeldes** erfolgt Montag, den 16. März, Vormittags von 9—12 Uhr in **Röder's** Restauration, (zugleich für Oberhermsdorf), Montag, den 16. März, Nachmittags von 2—6 Uhr in **Gillig's** Restauration, Dienstag, den 17. März, Vormittags von 9—12 Uhr in **Drechsler's** Restauration, Mittwoch, den 17. März, Nachmittags von 2—6 Uhr in **Neubauer's** Restauration, Donnerstag, den 18. März, Vormittags von 9—12 Uhr in **Selbmann's** Restauration, (zugleich für Oberhermsdorf), und Nachmittags von 2—6 Uhr in **Selbmann's** Restauration.

Desgleichen werden Zahlungen in der Gemeindegeldexpedition entgegengenommen. Restanten von früheren Schulgelddrückständen werden angehalten, bis Ende dieses Monats zu bezahlen, da sonst die betreffenden Reste auf dem Zwangswege erhoben werden. Oberlungwitz, am 12. März 1896.

Der Schulvorstand.
P. Laube, Vorst.

Bekanntmachung.

Alle hier anhaltlichen Militärpflichtigen erhalten hiermit Aufforderung, **Montag, den 16. März d. J. früh 1/2 8 Uhr** im **Logenhaus** zu Oberlungwitz bei Hohenstein zu der diesjährigen Musterung pünktlich, nüchtern und in reinlichem Zustande zu erscheinen. Militärpflichtige, welche durch Krankheit behindert sind, im Musterungstermine zu erscheinen, haben ein ärztliches von der Ortspolizeibehörde beglaubigtes Zeugniß bei der königlichen Ersatzkommission einzureichen. Nach § 63, 7, der Behrordnung können Zurückstellungsanträge wegen bürgerlichen Verhältnissen nur dann berücksichtigt werden, wenn die Beteiligten solche vor dem Musterungsgeschäft oder spätestens bei Gelegenheit desselben anbringen.

Der Abmarsch beginnt früh 6 Uhr vom Gasthof „zum grünen Thal“ Gersdorf, am 9. März 1896.

Der Gemeindevorstand.

Gähler.

Rufscheit- u. Brennholz-Auction auf Oberwaldenburg-Rüsdorfer Revier.

Es sollen

I. Montag, den 16. März 1896, von Vorm. 9 1/2 Uhr an in der Restauration zum „Wind“ in **Wüstenbrand** 27 Rmtr. Nadelholz-Brennrollen, 29,70 Wellenhundert Nadelholz-Keisig aufbereitet auf der Langenberger Höhe Abth. 1—6 und 5 Plätze anstehende Stücke in Abth. 1.

II. Freitag, den 20. März 1896, von Vorm. 9 Uhr an im Gasthof zur „Rake“ in **Obertirscheim** 5,5 Rmtr. fichtene Rufscheite, 4 „ „ Laubholz- „ und 78 Rmtr. Nadelholz-Brennscheite, 3 „ „ „ „ „ 98,5 „ „ -Brennrollen, 1 „ „ „ „ „ 2 „ „ -Aeste, 306 „ „ fichtenes Schnitdekreisig, 8,80 Wellenhundert Laubholz- und 110,90 Wellenhundert Nadelholz-Keisig, aufbereitet in den Abth. 15, 17—19, 20, 24, 25, 27—31, 34, 35, 37—42, 45, 49, 52, 55, 63—65 und 3 Plätze anstehende Stücke in Abth. 17, 18 gegen Baarzahlung und unter den üblichen Bedingungen versteigert werden.

Fürstliche Forstverwaltung Oberwaldenburg.

Zur Erinnerung an eine große Zeit.

(Kriegsnachrichten aus 1870/71er Zeitungen.)

15. März.

Nancy. Soldaten der deutschen Armee! Ich verlasse an dem heutigen Tage den Boden Frankreichs, auf welchem dem deutschen Namen so viel neue kriegerische Ehre erwachsen, auf dem aber auch so viel theures Blut gekostet ist. Ein ehrenvoller Frieden ist jetzt gesichert und der Rückmarsch der Truppen in die Heimath hat zum Theil begonnen. Ich sage Euch Lebewohl und ich danke Euch nochmals mit warmem und erhabenem Herzen für Alles, was Ihr in diesem Kriege durch Tapferkeit und Ausdauer geleistet habt. Ihr kehrt mit dem stolzen Bewußtsein in die Heimath zurück, daß Ihr einen der größten Kriege siegreich geschlagen habt, den die Weltgeschichte je gesehen, — daß das theure Vaterland vor jedem Verrathen durch den Feind geschützt worden ist und daß dem Deutschen Reich jetzt Länder wieder erobert worden sind, die es vor langer Zeit verloren hat. Möge die Armee des nunmehr geeinten Deutschlands dessen stets eingendes sein, daß sie sich nur bei stetigem Streben nach Vervollkommnung auf ihrer hohen Stufe erhalten kann, dann können wir der Zukunft getroßt ins Auge sehen.

Frankfurt a. M. Soeben, 6 3/4 Uhr, hält der Kaiser und Königin unter Glockengeläute, Kanonendonner, unaufhörlichen Jubelrufen unzähliger Volksmassen seinen Einzug in die festlich geschmückte und glänzend erleuchtete Stadt. Se. Majestät kam, begleitet vom Großherzog von Hessen, 6 1/2 Uhr auf dem Neckarbahnhof an, wo der Oberbürgermeister eine Ansprache hielt und der Polizeipräsident und die Spitzen der Behörde anwesend waren. Am Thauenthor war eine prächtige Triumpfschloße mit einem colossalen, einen Vorbeerkranz darreichenden Germania-standbild. Auf dem Rothmarke endete die via triumphalis in einer Ehrenpforte mit der Kaiserkrone. Abends gegen 10 Uhr hielten der Kaiser und der Kronprinz eine Umfahrt in der glänzend erleuchteten Stadt und wurden überall vom Publikum begeistert empfangen. Die Ordnung war musterhaft.

Sächsisches.

Hohenstein, den 13. März.

Sächsischer Landtag. In der Zweiten Kammer berichtet man die Kapitel 59 bis 62 und 64 bis 69a des Staatshaushaltssetats für 1896/97, das Departement des Innern betreffend. Es wurden an Mitteln bewilligt für die Frauenklinik 183,000 Mark, für das Landesmedicinal-Collegium 53,250 Mark, für die Centralstelle für öffentliche Gesundheitspflege 25,582 Mark, für Krankenbetten zum Erlasse der Kliniken der vormaligen medicinischen Akademie 11,550 Mark, für das Veterinärwesen, thierärztliche Hochschule und physiologisch-chemische Versuchsstation 117,710 Mark, für Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte sowie für Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes 219,700 Mark.

tion 117,710 Mark, für Bezirks-Medicinal- und Veterinärbeamte sowie für Beihilfen an Aerzte und Thierärzte in ärmeren Gegenden des Landes 219,700 Mark.

Kontrollversammlungen. Die diesjährigen Frühjahrs-Kontrollversammlungen des Beurlobtenstandes finden im Kontroll-Bezirk Hohenstein im Logenhause statt und zwar am 24. April für Mannschaften aus Hohenstein und Ernstthal und zwar vormittags 9 Uhr für die Reservisten, die zur Disposition der Truppentheile und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, an demselben Tage nachmittags 2 Uhr für Landwehr I, ebenfalls am 24. April nachmittags 2 Uhr für Landwehr I und Ersatz-Reservisten aus Tirscheim, Hermsdorf, Langenberg, Meinsdorf; am 25. April vormittags 9 Uhr für die Reservisten, die zur Disposition der Truppentheile und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen aus Tirscheim, Oberlungwitz, Hermsdorf, Langenberg und Meinsdorf; an demselben Tage nachmittags 2 Uhr für Landwehr I aus Oberlungwitz und Gersdorf; am 27. April vormittags 9 Uhr für die Reservisten, die zur Disposition der Truppentheile und die zur Disposition der Ersatzbehörden Entlassenen, sowie Ersatz-Reservisten aus Gersdorf; an demselben Tage nachmittags 2 Uhr für die Ersatz-Reservisten aus Hohenstein, Ernstthal und Oberlungwitz. Eine persönliche Beorderung zu den Kontrollversammlungen findet nicht statt und haben alle diejenigen Unteroffiziere und Mannschaften, welche ohne genügende Entschuldigung fehlen, der für diese Vergehen ausgeworfenen Strafe gewärtig zu sein. Wer nach dem Verlesen eintritt, verfällt der Bestrafung, als ob er bei der Kontrollversammlung gefehlt hätte. Szwaiige Befreiungs-Gesuche, welche bis spätestens 5 Tage vor Beginn der Kontrollversammlungen bei dem Haupt-Meldeamte des Bezirks-Kommandos anzubringen sind, finden nur auf Grund einer beigelegten behördlichen Bescheinigung Berücksichtigung. Die Mannschaften haben in geeigneter, sauberer Kleidung zu erscheinen und die Militärpapiere mitzubringen.

Die am 22. März in Großenhain stattfindende, schon erwähnte Versammlung des Allgemeinen Deutschen Handwerkerbundes und des Bundes der Landwirthe dürften die Solidarität dieser beiden Interessengruppen zum spontanen Ausdruck bringen. Außer dem bewährten Kämpfen des Handwerks, dem Reichstagsabgeordneten Jakobskötter, wird auch der vielangesehene, rühmliche Vorsitzende des Bundes der Landwirthe, Herr Reichstagsabgeordneter von Ploetz-Döllingen in dieser Versammlung, zu der auch der Dresdener Conservative und der deutsche Reformverein eingeladen sind, anwesend sein. Großenhain ist bekanntlich der Sitz des Landesbundesamtes Sachsen vom Allgemeinen Deutschen Handwerkerbund.

Die Bahnhofsrestaurationen zu Luda (S.-A.) und Marienberg sollen vom 1. April 1896 ab, ferner diejenigen zu Berga an der Elster, Reichenhain und Stollberg vom 1. Oct. 1896 ab auf 6 Jahre und die Bahnhofsrestauration zu Wolkstein vom 1. Juni 1896 bis zum 30. Juni 1902 unter den

auf den Bahnhöfen einzusehenden allgemeinen Bedingungen für die Verpachtung von Bahnhofsrestaurationen vom 1. Juni 1893 fernerweit verpachtet werden. Pachgebote sind bis zum 4. April 1896 und soweit es sich um Luda oder Marienberg handelt, bereits bis zum 17. März ds. Jz. an die General-direction der Sächs. Staatsbahnen in Dresden einzuliefern. Ein bedauerlicher Unglücksfall mit tödtlichem Ausgang ereignete sich gestern Vormittag in **Altchemnitz**. Ein 26jähriger Monteur war damit beschäftigt, einen Luftfessel zu läthen, als dieser explodirte und dem Monteur durch die unterliegenden Stücke der Kopf zerschmettert wurde, so daß der Tod auf der Stelle eintrat. — Wegen einfachen Banterotts wurde vorgestern der Kaufmann Paul Eugen Wolf in Chemnitz, Inhaber der am 1. Mai fallenden Wirkwaarenfabrik Wiegand & Wolf, zu der hohen Strafe von einem Jahr Gefängniß verurtheilt. Der Verurtheilte hatte sich um sein Geschäft, Inhaber der am 1. Mai fallenden Wirkwaarenfabrik Wiegand & Wolf, zu der hohen Strafe von einem Jahr Gefängniß verurtheilt. Der Verurtheilte hatte sich um sein Geschäft, Inhaber der am 1. Mai fallenden Wirkwaarenfabrik Wiegand & Wolf, zu der hohen Strafe von einem Jahr Gefängniß verurtheilt. Der Verurtheilte hatte sich um sein Geschäft, Inhaber der am 1. Mai fallenden Wirkwaarenfabrik Wiegand & Wolf, zu der hohen Strafe von einem Jahr Gefängniß verurtheilt.

An Blutvergiftung starb dieser Tage der 27jährige Reinhardt Schmidt aus **Schmiedehausen**, der in seiner Thätigkeit als Rusfiter am letzten Sonntag eine Lippenwunde mit seinem Blasinstrumente in Berührung brachte, welches jedenfalls Grünspan an sich hatte.

In seiner Wohnung in der Leibnizstraße zu Leipzig hat sich gestern Morgen ein dortiger 54jähriger Schuldirektor durch Erschießen entleibt. Schwerer ist das Motiv der unseligen That. Ein eigenartiger Zufall ist es, daß der Verstorbene vor Kurzem erst Amtsnachfolger eines Mannes geworden, der gleichfalls, und zwar unter unbekanntem Umständen, freiwillig in den Tod gegangen war.

Der italienische Graf Appiani, welcher in Dresden in einem Hotel viel Silberzeug entwendete und deshalb in der Zwickauer Strafanstalt 6 Monate verbüßt, kommt zur Entlassung und wird aus Sachsen ausgewiesen.

Eine eigenartige, komische Ueberraschung erfuhren der Locomotivführer und Peizer eines von **Pittau** und **Warnsdorf** abgehenden Personenzuges. Während der Fahrt bemerkten dieselben plötzlich unweit der Kasparschen Ziegelei einen schwarzen Thierkörper, der sich ungenirt zwischen den Schienen bewegte. Man glaubte anfangs einen großen Hund vor sich zu haben, doch wie groß war das Staunen der beiden Männer, als sie schließlich ein echtes Affengesicht antrifft und kurz vor der Maschine ein großer Affe gemächlich über die Schienen und den Bahndamm hinab nach Bethau zu spazierte.

Im Jahre 1880 wurde in dem Dorfe **Nieder-Rengersdorf** (an der Sächsisch-Schlesischen Grenze) ein Dienstmädchen erdroffelt. Der Volksmund bezeichnete damals als Mörder des

Kirchliche Nachrichten.

Von Hohenstein.

Vom 7. bis 13. März.

Getraut: Der Strumpfw. Friedrich Otto Wehner und Frau Auguste Amalie Kucelle verw. Weinhold.
Getauft: Wilhelm Herberth S. des Bahn-Stationassistenten Friedrich Wilhelm Ernst Klefflein. Hilba Lina, T. des Deconomen Friedrich Ernst Rudolf in Hilttengrund. Dora Magdalena, T. des Monteurs Franz Clemens Martin. Auguste Martha, T. des Hausmanns Friedrich Wilhelm Lorenz. Paul Clemens, S. des Webers Heinrich Anton Weißpflog. Hildegard Agnes, T. des Strumpfw. Richard Carl Höfer. Gertrud Elsa, T. des Strumpfw. Friedrich Otto Wehner. Maria, Elisabeth, T. des Unterförsters Oswald Käppler. Richard Otto, S. des Handarbeiters Carl Heinrich Wächter. — 2 unehel. K.
Begraben: Todgeborene T. d. s. Brauers Hermann Franz Heinrich Straube. Frau Christiane Wilhelmine verw. Seebmann, 80 J. 3 M.
Am Sonntag Lätare früh 1/9 Uhr **Beichte**, nach der Predigt **Communio**.
Früh 9 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt über Psalm 23. Herr Pastor Albrecht.
Nachmittag 1/2 Uhr Prüfung der diesjährigen Confirmanden, 1. Abtheilung: durch Herrn Pastor Albrecht.
Abends 6 Uhr Predigtgottesdienst (Mission): Herr Diac. Günther.
Ev.-luth. **Jünglingsverein**: Abends 8 Uhr im Vereinslocal.
Ev.-luth. **Jungfrauenverein**: Abends 1/8 Uhr.
Wochenamt bei Herr Diac. Günther.
Donnerstag, den 19. März, abends 8 Uhr **Passionsandacht** im Waisenhauslocale.

Von Oberlungwitz.

Vom 8. bis 14. März.

Getauft: Arno Fritz, S. des Strumpfw. F. J. Ehrh. Emil Curt, S. des Brauers S. H. Wiebisch. Marie Elisabeth, T. des Strumpfw. D. L. Grabner. — 4 unehel. K.
Begraben: Strumpfw. Carl August Drechsler, Wittwer, 77 J. Ella Griffo, T. des Restaurateurs K. F. Borwert 12 J. 2 M. 1 T. Edige Caroline Wilhelmine Deßiger, 67 J. 9 M. Schieferdecker August Friedrich Reubert, Wittwer, 83 J. 5 M. 26 T. Anna Adele, T. des Strumpfw. Fabrikanten A. B. Schwalbe, 14 J. 5 M. 8 T. Frau Bertha Gertrud Siebert geb. Niebold, Ehefrau des Strumpfw. Fabrikanten M. Siebert, 24 J. 7 T. Frau Anna Amalie verw. Gottsche geb. Sathje, 65 J. 3 M. Alban Paul, S. des Strumpfw. K. A. Bieweger, 3 J. 4 M. 17 T. Otto Paul, S. des Strumpfw. E. D. Reßmann, 16 T. — 3 unehel. K.
Am Sonntag Lätare in der Hauptkirche früh 9 Uhr, Herr Pastor Laube. Nach der Predigt **Beichte** und **heil. Abendmahl**.
Anmeldung von 1/9 Uhr an in der Sacristei.
Nachmittag 2 Uhr **Confirmandenprüfung** (Knaben der obern, Mädchen der untern Schule). Die Eltern werden gebeten, daran theilzunehmen.
Abends 8 Uhr Vortragsabend des evangelischen Arbeitervereins in der Herberge zur Feimahl.
Montag abends 8 Uhr **Bibelstunde** daselbst.
Bedenamt: Herr Pastor Laube.
Büch- und Schulbibliothek. Montag, 16. März, Rückgabe sämtlicher Bücher. Nächste Bücherausgabe Montag, 18. April. 11-12 Uhr.
Von Wäbrenbrand.
Sonntag, den 15. März, vor-mittag öffentliche Prüfung der Katechumenen.

Von Gersdorf.

Vom 5. bis 11. März.

Getauft: Paul Georg, S. des Müllers S. Hausbel. Ferdinand Paul Eduard Grimmig. Friedrich Louis, S. des Bergarb. Gustav Adolf Pfiffer. Johannes Curt, S. des Bergarb. Ernst Friedrich Hochmann. Flora Anna, T. d. s. Bergarb. Albin Richard Zing. Fritz Richard, S. Hermann Moritz Ernst Eduard Hertel. Ernst Rudolf, S. des Bergarb. Otto Korb. Frieda Paula, T. des Strumpfw. Julius Hermann Enderlein. Max Alfred, S. des Bergarb. Emil Paul Weber.
Begraben: Marie Clara, T. des Strumpfw. Gustav Albert Böner, 8 M. 3 T. Anna Marie Widan geb. Biemeg, eine Ehefrau, 23 J. 3 M. 14 T. Helene Martha, T. des Bergarb. Gustav Adolf Seifert, 6 M. 18 T. Hans Richard Meyer, 4 M. 14 T. Friedrich Johannes, S. des Bergarb. Wilhelm Friedrich Dr. r. 2 J. 9 M. 8 T. Ludwig Hermann Eberlein, Strumpfw., 29 J. 4 M. 19 T.
Am Sonntag Lätare, den 15. März, früh 1/9 Uhr **Beichte** und nach der Predigt **Communio**. Herr Pastor Böttger.
Nachmittag 1/2 Uhr **Prüfung** der Confirmanden und zwar der ersten Abtheilung Knaben und der zweiten Abtheilung Mädchen. Herr Hilfsgeistlicher Glänzel.
Abends 1/8 Uhr **Jungfrauenverein**.
Dienstag, den 17. März, abends 8 Uhr **Bibelstunde**.
Die Woche für Begräbnisse und Hauscommunio hat Herr Pastor Böttger, für Taufen und Trauungen Herr Hilfsgeistlicher Glänzel.
Von Grumbach mit Tirschtheim.
Am Sonntag Lätare, Vormittag 10 Uhr Gottesdienst.
Freitag, den 20. März, vorm. 10 Uhr **Fastenwochencommunio**.

Einen Posten zurückgestellte aber solide **Konfirmanden-Röcke & Anzüge, Knaben-Anzüge** verkauft weit unter Preis

A. Swarovsky,
Weinfelderstraße 4.

Kaufmännischer Kranken-Unterstützungs-Verein.
(Eingesch. Hilfskassa für Hohenstein-Ernstthal u. Umg.)
Mittwoch, den 25. März a. c., Abends 1/9 Uhr im Hotel zum Schweizerhaus zu Hohenstein, reservirtes hinteres Zimmer, **Generalversammlung.**

Tagesordnung:

- 1. Justification der Jahresrechnung 1895.
- 2. Vortrag des Geschäftsberichts auf das Jahr 1895
- 3. Neuwahl der vier alljährlich ausscheidenden, sofort aber wieder wählbaren Vorstandsmitglieder.
- 4. Festlegung der Vergütung für den Cassirer.
- 5. Erledigung rechtzeitig eingehender Anträge.

Der Vorstand:

Eugen Pohl, a. Rt. 1. Vorsitzender.

Kranken- u. Begräbnis-Kasse „Harmonie“.
(Eingeschriebene Hilfskassa zu Oberlungwitz).

Sonntag, den 22. März a. c., Nachmittag 4 Uhr

Generalversammlung

im Restaurant „Zur Kugel“.

Tagesordnung:

- 1. Rechnungsablage auf das Jahr 1895.
 - 2. Justification der Rechnung.
 - 3. Regulierung der Beiträge der Mitglieder und dessen Arbeitgebern.
- Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet

Der Vorstand: F. W. Bennewitz, Vors.

Milchvieh-Verkauf.
Von Sonnabend, den 14. März, ab, stehen 35 Stück vortreffliche **Milch- und Race-Rühe**, theils hochtragend und dergl. mit Kälbern, sowie ein schöner Zuchtbulle zu ganz soliden Preisen zum Verkauf.
Achtungsvoll **Julius Kiesow.**

Abonnements-Anfang jederseits **1 Mark** pro Jahr postfrei
Butterick's Modenblatt
Das brauchbarste und billigste Modenblatt der Welt
Monatlich ca. 70 neueste Original-Modelle!
Wirklich zuverlässige Schnittmuster für jede Größe nach Maass nebst Anweisung, von 25 Pfg. an, durch **BLANK & CO.,** Schnittmuster-Abtheilung, **BARBEN.** Verlangen Sie per Postkarte **GRATIS-NUMMER!**

Fahrräder, Nähmaschinen, Waschmaschinen, Wringmaschinen empfiehlt **Edwin Lorenz,** Oberlungwitz, Hornsdorf.

Zur Saat
empfehle meinen überaus ertragreichen, seit zwei Jahren hier angebauten **Propsteter Samenhaser**, gut gereinigt.
H. Lorenz, Pächter, in Heiersdorf bei Waldenburg i. S.
Auch steht bei selbigen eine echt Simmenthaler hochtragende **Kalbe** zum Verkauf. **D. O.**
Von heute an steht wieder ein Transport **Futter-Schweine** im Gasthaus zur Sonne zu billigen Preisen zum Verkauf.
Reinhold.

Bausache
pro Wagen 3 Mark an Ort und Stelle innerhalb des Reichthums von Hohenstein-Ernstthal liefert bis auf Weiteres **A. Albert.**

Achtung!
Heute Freitag und Sonnabend **verpfunde ich zwei fette Schweine.**
Jal. Wünsch jun., Silbergäßchen 5.
Junge Schweine sind zu verkaufen bei **G. Backmann,** Gutsbesitzer, Langenberg.

Mitten einer volkreichen Umgebung, 1 1/2 Stunde von Hohenstein, ist ein herrlich am herrschaftlichen Wald gelegenes **Mühlengrundstück** mit 11 Scheffel gutem Feld und Wiesen, flotter Mahl- und Schneidemühle, sowie schwunghaft betriebener Bäckerei bei 10,000 Mk. Anzahlung Todesfalls halber zu verkaufen. Selbiges eignet sich wegen seiner günstigen Lage zu jedem beliebigen Etablissement. Näheres durch die Tageblatt-Expedition.

Ein Gut, nahe Lugau, 38 Acker gute Felder und Wiesen, wird krankheitshalber für 44,000 Mark **sofort verkauft.** Zu erfahren in der Tagebl.-Exp.

8 Stück englische Widder, 5 Monate alt, verkauft **Emil Schwalbe,** Gersdorf 178 z.

Reinwollene schwarze u. farbige **Confirmandenkleider** von 3 1/2 Mark an. Reste in Tuch und Buxkin bedeutend unter Preis. Erstes Special-Reste-Geschäft **A. Strauss, Chemnitz** Kronenstr. 1 Erste Etage (Adler-Apotheke).

50 Kisten Pöflinge, Kappler und Schweden, **Frische Eier,** à Schock 2,80 Mk. bei **G. Liebmann**

Neues Gehaus, Hypotheken nur 4%, ist bei ganz geringer Anzahlung, an einen soliden Mann zu verkaufen. Werthe Adressen erbeten in die Tageblatt-Expedition.

Lüchligen Hofschneider sucht **A. Swarovsky.**

Schriftsetzer sucht sofort **Hohensteiner Tageblatt.**

Ein Webergehilfe bei gut lohnender Arbeit wird gesucht **Friedrich Bachmann,** Rechenstraße.

Ich suche zum sofortigen Antritt ein ordentliches Dienstmädchen. **Hermann Herold,** Fleischermeister, Gersdorf.

Fleißige Näherinnen finden auf reguläre Strumpfnähmaschinen dauernde Arbeit bei **Louis Hillig,** Oberlungwitz.

Gesucht wird ein **guter Arbeiter** auf eine neue Hosenmaschine nach **auswärts.** Offerten unter **K O L** in die Tagbl.-Exp. erbeten.

Gingerichtete Arbeiter sofort gesucht. **Bruno Berger,** Bleicherei Wäbrenbrand.

Eine **renommirte Actien-Lagerbierbrauerei** sucht für den Betrieb ihrer vorzüglichen und wohlbekanntesten **Biere** für **Hohenstein-Ernstthal** einen **tüchtigen Vertreter.** Bewerber, welche schon Biervertretungen haben, Flaschenbierhändler oder Gastwirthe erhalten den Vorzug. Offerten sub. **„Bier“**, an die Tagebl.-Exp. erbeten.

Ein flotter Längenmacher kann sofort auf Schubert u. Salzer-Maschinen dauernde Beschäftigung finden bei **Hermann Meinert,** Lichtenstein.

Einige Fingerstricker und eigensinnige Näher werden angenommen von **Ernst Fanghänel,** Gersdorf.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat die **Bäckerei** zu erlernen, kann gutes Unterkommen finden, bei **E. Layritz,** Bäckermeister, Ernstthal.

Kettlerin gesucht von **Clemens Müller.** Ein fräutiges, nicht zu junges **Dienstmädchen**, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, wird für kleinen Haushalt per 1. April zu mieten gesucht. Gute Zeugnisse Bedingung. **Hedwig Schmidt,** Frankenberg i. S.

Mädchen zum Formen sucht, ev. lernt auch an **Appretur-Anstalt Hohenstein.**

Ein Mädchen auf Spulmaschine wird sofort gesucht. Näheres in der Tageblatt-Expedition.

Strumpf-Formerin sucht sofort **Ludwig Bohne.** **Repassirerin** sofort gesucht **Max Börner.**

Einige Stühle mit bauernder Arbeit 4- u. 8-Gang werden an exacte Meister abgegeben. Zu erfahren in der Tageblatt-Expedition.

Ein Mädchen, welches das **Putzmachen u. Schneidern** erlernen will, kann in die Lehre treten bei **Marie Göbel,** Putz- u. Schneidergeschäft, Oberlungwitz 262.

Ein Webergehilfe auf 5-Gang Decken wird gesucht **Vahnhofstr. 18.** Ein gut eingerichteter **Strumpfwirker** kann auf einer 4theiligen Längen-Maschine, sowie auf einem 4theiligen Höffelstuhl mit feiner Winde- rung **sofort** Arbeit erhalten. **Friedrich Wilhelm,** Oberlungwitz.

Ein Arbeiter auf **Liebernachts-Sockenlängen-Maschine** wird zum sofortigen Antritt gesucht. **Oberlungwitz 478.**

Mehrere vorgerichtete Geschirre hat an **tüchtige Meister** auszugeben **Aug. Grosser.**

Gesucht werden 2-3 Arbeiter auf **mechanischem Wechselstuhl** **Gebr. Säuberlich.**

Eine freundliche große **Oberstube** ist zu vermieten und am 1. April zu beziehen. **Verbindungsstr. 2.** **Stube mit Kammer** sofort zu vermieten **G. A. Neumann,** Weinfelderstr. 24.

Zu vermieten ist wegen Wegzug zum 1. April a. c. eine **freundliche u. geräumige Wohnung** mit Gartengenuß. Näheres zu erfragen im „Gasthaus zur Sonne“.

Todesanzeige.
Gestern Abend 9 Uhr starb in ihrer Heimath, wo sie Genesung suchte, meine liebe Frau **Marie Mäcke geb. Hauptmann** im Alter von 27 Jahren. Dies zeigt allen Freunden und Bekannten schmerz erfüllt an. **Lampertusschacht bei Hohenstein, d. 13. März 1896.** **Clemens Mäcke,** Obersteiger.

Gestern früh 1/10 Uhr verschied sanft und ruhig nach langem Leiden im 56. Jahre unsere innigst geliebte gute Mutter, Gross- und Schwiegermutter, Schwester und Tante **Frau Ernest. verw. Körner** geb. Nötzel in Chemnitz. Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen erfolgt nächsten Sonntag Nachmittag 1/4 Uhr von der Leichenhalle in Hohenstein aus. Im tiefsten Schmerz bitten hiermit um stilles Beileid die **trauernden Hinterlassenen.** Chemnitz, Berlin und Oberplanitz.

Schützenhaus Hohenstein.

Sonntag, den 15. März, von Nachmittags 1/4 Uhr an
CONCERT und BALL.

Sonntag, den 22. März, **Humoristische Soirée**

Hierzu ladet ergebenst ein gegeben von der Spezialitäten-Truppe „Rosella“. — Direction: J. Jungmann, Chemnitz.

Hotel Schweizerhaus.

Heute Sonnabend und morgen Sonntag Fortsetzung des Aus-
 schankes von **Salvator-Bier** (Bayer's Brauerei München)
 direkt vom Fass
 Für launige Unterhaltung wird gesorgt.
 Von 6 Uhr ab Pökelschweinsknochen mit Klößen.
 Ergebenst ladet hierzu ein Carl Knöfler.

Meisterhaus.

Sonnabend von Abends 6 Uhr an Pökelschweinsknochen mit
 Klößen. Ergebenst ladet ein A. Heuschkel.

Meisterhaus.

Sonntag öffentliche **Ballmusik.** Von 9 Uhr an
 Damenball. Ergebenst ladet ein A. Heuschkel.

Stadt Plauen.

Heute Sonnabend Abend
Schweinsknochen und Bockbier-Ausschank.
 Sonntag und Montag **Großes Bockbierfest.**

Hoppe's Restaurant.

Sonnabend und Sonntag
gebakenen Schinken mit Kartoffelsalat.
 Frische Sendung ff. Kulmbacher, à Glas 18. Bq

Johannesgarten.

Nächsten Sonnabend, Sonntag, Montag und Dienstag
Grosser Bockbierausschank

(des rühmlichst bekannten echten Erlanger).
 Sonnabend: Schweinsknochen mit Sauerkaut.
 Sonntag: Gebakenen Schinken mit Kartoffelsalat sowie
 russischen Salat.

Montag und die anderen Tage diversen Stamm.
Für Unterhaltung ist bestens gesorgt.
 Ergebenst ladet ein August Schmidt.

Gasthaus zur Sonne.

Heute Sonnabend Schweinsknochen mit Klößen.
 Ergebenst ladet hierzu ein Ferd. Friedrich.

Gasthaus zur Goldenen Höhe.

Sonntag, den 15. März, letzter Ausschank von
Aecht Kulmbacher Bockbier.
 Hierbei werde mit ff. Bockwürstchen, wie auch mit Kaffee und Kuchen
 bestens aufwarten. — **Nettig gratis.**
 Freundlichst ladet hierzu ein Jul. Gündel.



Sonnabend, Sonntag u. Montag,
 den 14., 15. u. 16. März,
Großer Bockbier-

Ausschank
 (Salvator-Bock)
 und ff. Bockwürstchen,
 Nettig gratis.
 Ergebenst ladet hierzu ein E. Peters.

Haupt's Restauration, Oberlungwitz.

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 14., 15. und 16. ds. Mts.,
letzter Bockbier-Ausschank,
 wobei ich mit Bratwurst u. Sauerkraut, sowie
 ff. Bockwürstchen bestens aufwarte.
Nettig gratis.

Um recht günstigen Besuch bittet D. D.
 NB. Auch kommt mein neues Musikwerk zur Einweihung.

Reinhold's Restaurant, Oberlungwitz.

Sonntag, den 15. und Montag, den 16. März
Bockbier-Ausschank.
 Es ladet ergebenst ein Siegwart Reinhold.

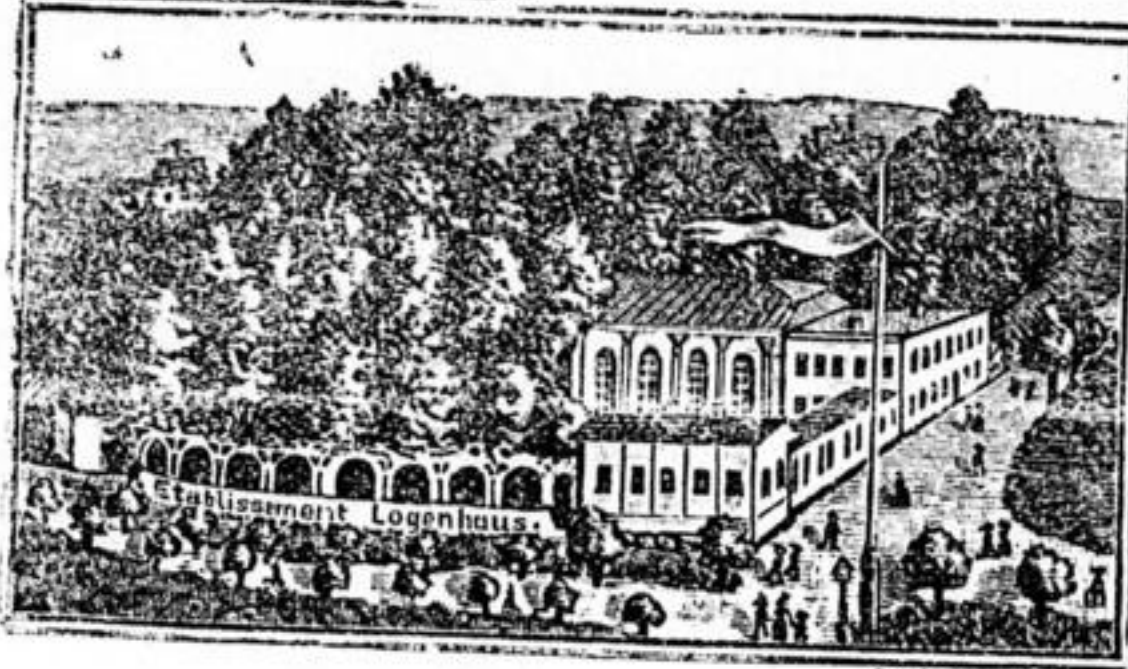
Gasthof z. blauen Stern in Gersdorf.
 Sonntag, von Nachmittags 4 Uhr an starkbesetzte **Ballmusik.**
 Ergebenst ladet ein Hofmann.

Gasthof zur deutschen Eiche in Lugau.
 Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an öffentliche **Tanzmusik.**
 wozu ergebenst einladet M. May.

Gasthaus z. gr. Vinde, Gersdorf.
 Heute Sonntag von Nachmittags 4 Uhr **Ballmusik,** wozu er-
 gebenst einladet Aug. Seifert.

Druck und Verlag von J. Rühr, Hohenstein. — Verantwortlich für die Redaktion Paul Rühr.

Logenhaus.



Morgen Sonntag
große Papierschlacht!
 Nachm. v. 4 Uhr an
 Großer **BALL.**
 (neue Walzertänze.)
 Abends 10 Uhr
Bolonaise,
 zugleich wird der Beginn
 der Schlacht durch Trom-
 peten-Signal angezeigt.
 Jeder Gast erhält durch Vorzeigung des Eintrittsbillets eine Patrone zum
 Schießen gratis. Hochachtungsvoll
 Wilh. Weise.

Jeder Gast erhält durch Vorzeigung des Eintrittsbillets eine Patrone zum Schießen gratis. Hochachtungsvoll Wilh. Weise.

Bad Hohenstein-Ex.

Sonntag, am 15. März 1896,
Unterhaltungs-Concert
 vom hiesigen Stadtmusikchor.
 Anfang 1/4 Uhr Nachm. Entree u. Programm frei.
Nach dem Concert Ball.

Der erwähnte Kur-Saal und die Verkehrsräume bieten einen angenehmen und beliebten Aufenthalt.

Gasthof z. Hirsch in Oberlungwitz.

Sonntag, den 15. März,
öffentliche Ballmusik,
 wozu ergebenst einladet H. Förster.

Brunner's „Kaffe-Stube“, Gersdorf.

Sonntag, den 15. März,
Großer Schweinsohren-Schmaus.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet Max Brunner.

Gasthaus Erlbach.

Sonntag, den 15. März, öffentliche **Ballmusik.**
Bockbierfest
 Stoff großartig! Nettig, Bockwürstchen gratis.
 Um zahlreichen Besuch bittet Otto Uhlmann.

Gasthof Kuhschnappel.

Morgen Sonntag
BALL.
 Frische Pfannkuchen und Kaffee.
 Freundlichst ladet ein S. Zehl.

„Tentonia“, Gersdorf.

Morgen Sonntag, den 15. ds. Mts., kommen noch
einige Fäßchen echter Kulmbacher Bock
 zur Verzapfung und lad. hierzu ganz ergebenst ein
 Clemens Grünitz.

Hohndorf Gasthof Hohndorf.

Morgen Sonntag, von Nachmittags 3 Uhr an
öffentliche Ballmusik.
 Ergebenst Curt Kallich.

Claus' Hôtel & Restaurant Gröna.

Sonntag öffentliche **Ballmusik.**

Gasthof Wüstenbrand

Sonntag, Nachmittag von 4 Uhr an öffentliche **Ballmusik,**
 wozu ergebenst einladet L. Röhner.

Gasthof Falken.

Sonntag von Nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik.**
 Freundlichst ladet hierzu ein E. Köhler.

Von Sonntag, den 15. März an, und
 Montag zum Viehmarkt stelle ich wieder einen
 frischen Transport der besten
Milchkühe,
 ganz hochtragend, auch welche mit Kälbern,
 zu ganz soliden Preisen zum Verkauf.
 Achtungsvoll Paul Rother, Karlstraße.

Emil Unger.

Turner-Schaft Hohenstein.

Sonnabend, den 14. März,
Generalversammlung.
Neuwahlen.
 Allseitigem Erscheinen sieht entgegen
 der Sprechwart.

Rosenverein.

Heute Sonnabend Abend 8 Uhr
Sitzung im Hotel Schweizer-
 haus.
 Um pünktliches und zahlreiches
 Erscheinen bittet
 der Vorstand.

Evang. Arbeiterverein Oberlungwitz.

Morgen Sonntag, den 15. März,
 abends 8 Uhr in der Herberge zur
 Heimath **Vortragsabend.**
 Thema: Bernhard v. Leairdour,
 eine Lichtgestalt aus dem katho-
 lischen Mittelalter. (Herr Pastor
 Schmidt aus Langenberg).
 Zu recht zahlreichem Besuch ladet
 freundlichst ein D. W.

Auction!

Nächsten Montag, als den 16.
 März, sollen von Vormittag 9 Uhr
 an bei **Ernst Wienhold** in
Gersdorf Nr. 167b sämtliche
 Nachlasssachen von der verewittweten
 Wienhold als **Möbel,** mehrere
Betten, Wäsche und Kleidungs-
sätze etc., freihändig versteigert
 werden.
 Die Geschwister Wienhold.

Auction.

Nächsten Montag, den 16. März,
 von vormittag 11 Uhr an sollen die
 zum Nachlass des Radelmachers Emil
 Dertel gehörigen **Möbel, Bilder,**
 ein **Regulator** und **Wirtschafts-**
geräthe, in der Nachlasswohnung
 Markt 36 hier, im Hause der Frau
Trötsch, meistbietend gegen Baar-
 zahlung versteigert werden.
 durch den Localrichter Graupner.
 Hohenstein, d. 13. März 1896.

Achtung!

Zur jetzigen Frühjahrs-Saison
 empfehle ich allen Herrn Baumeistern
 und Dekonomen alltäglich **frischen**

Weiss-, Bau- u. Düngekalk

zu höchst soliden Preisen aus den
 bestrenommirten Kalkwerken in Thü-
 ringen, Ostrau, Geithain, Witten,
 Münschendorf, Leubdorf, Mildenau,
 Teplitz, Regensburg, Wundstübel.
 Ich bitte alle werthen Abnehmer,
 Bestellungen rechtzeitig machen zu
 wollen.

Hochachtungsvoll
Louis Leichsenring,
 Kalk-Geschäft
 am Bahnhof Oelsnitz.

Geithainer Kalk

ist in 1/4, 1/2 und ganzen Lowrys zu
 haben, auch ist daselbst **Mehlkalk,**
Thonplatten, Cement, Gra-
nit, Cement-Verflüden und
Cementröhren zu verkaufen
Sermann Grünitz,
 Bau- und Cementgeschäft,
 Oberlungwitz.

Für Konfirmanden

als das passendste Geschenk.
 Unsere
neuen Landes-Gesangbücher
 sind in sehr großer Auswahl in den
 neuesten Einbänden eingetroffen und
 empfiehlt
G. A. Zimmermann's Buchhandlung,
 Schulstr., vis-à-vis den Bürgereschulen.

2 Wiesen

zu verpachten. Zu erfahren
 in die Tageblatt-Expedition.